



*Ausgabe: Nr.9*

*Frühjahr 2001*

***Themenschwerpunkte:***

- 1.***
- 2.***
- 3.***
- 4.***

## **Die Jahreshauptversammlung 2001 ist gelaufen!**

Die Termine des SCJ in der Segelsaison 01 sind fest;  
es kann losgehen!

Am 09.03.01 fand die Jahreshauptversammlung des SCJ statt. Die Tagesordnung war umfangreich; viele Aktivitäten sind geplant. Im seglerischen Bereich hat der SCJ sicherlich wieder vieles zu bieten. Neu ist, dass der SCJ seine Aktivitäten auf das Mittelmeer ausweitet.

Für den 06. bis 16. Oktober haben wir bereits eine Bavaria 40 an der Cote d'Azur gechartert. Dieses Schiff ist mit 6 Personen bereits belegt. Sollten sich weitere Mannschaften finden, so könnten wir alles weitere gemeinsam planen und bei der gleichen Gesellschaft chartern. Weitere Infos stelle ich gerne zur Verfügung.

Neben dem Segeln haben wir noch den Schwerpunkt der Arbeitsmaßnahmen in dieser Saison. Der SCJ bittet die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des Hafenmeisterraumes, der Fertigstellung der 3. BM und den Restarbeiten am Haus und auf dem Gelände. Meldungen sind an den Takelmeister Peter Ennen Tel: 02423/901651 zu richten.

Im Winter wurde die Sanierung des Parkplatzes, des Treppenabgangs und des Trailerplatzes abgeschlossen. Wir haben also wieder einen befahrbaren Parkplatz und die un-

schätzbare Möglichkeit der Nutzung eines gepflasterten Bereiches am Fuße der Treppe zur Aufstellung eines Bierwagens. Insider wissen dieses sicherlich zu schätzen. (Weitere Informationen sind dem Protokoll zu entnehmen.) Damit wären wir schon beim TOP Ereignis dieser Saison: Sommerfest des SCJ in Kombination mit 3 Regatten (Kehraus, age (H) open (RR) und BM Flottenmeisterschaft. Das Festkomitee unter der Federführung von Shorty Küper steht; die Planungen laufen.

Bis dahin wird allerdings noch viel Wasser aus dem Rursee laufen. Zunächst freuen wir uns auf das Ansegeln, dem offiziellen Beginn der Saison am 01.Mai. Zu diesem Termin möchte der Vorstand alle Mitglieder und Interessierte einladen. Übrigens: Es sind noch Hafenmeistertermine frei. Zur Aufrechterhaltung des Segelbetriebes an allen Wochenenden benötigen wir noch Meldungen. Bitte zögern Sie nicht, sich für dieses wichtige Ehrenamt bei mir zu melden. Tel.: 02421/83766

Herzlichst Ihr

Hans-Jürgen Dännart

# Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung Segelclub Jülich e.V.

am Freitag, den 9.03.2001 im Kronenhof, Stetternich, Beginn: 19:00 Uhr

## TOP1

Genehmigung der Tagesordnung

## TOP2

H.J. Dännart gab einen Über- bzw. Rückblick auf die vergangene Saison. Es folgte der Kassenbericht 2001, der den Mitgliedern am Beginn der Versammlung schriftlich vorgelegt wurde. Peter Ennen gab einen Überblick über die geleisteten Arbeiten in 2000. Dachreparatur ausführlich, Garten- und Absegeltermin, Stand Parkplatz, Toilettenanlage ausgefallen, Pumpe ausgebaut. Er erläuterte das Projekt "Hafenmeisterraum".

Dieter Philipp gab einen Bericht über die Jugendabteilung. Die drei Jugendwarte, Dieter Philipp, Hans-Peter Büttgen und Siegfried Strämke, wurden auf der letzten Jugendversammlung wiedergewählt.

Die Jugendabteilung nahm u.a. an 13 Regatten - europaweit - teil (Geschwister Hübner). Sie belegten bei der DJM den 9. Platz und stehen auf Platz 8 der Rangliste.

Es sind nur noch 4 Opti-Kinder aktiv.

Er gab bekannt, dass Rainer Harnacke am 26.05.2001 einen Trainingstag für die Jugendabteilung abhält.

Dolf Klöcker gab einen statistischen Überblick. Zur Zeit sind 275 Mitglieder im Verein (hiervon die Hälfte zahlende Mitglieder). Das Gelände wurde 1.711 mal genutzt.

1.108 Arbeitsstunden wurden auf dem Gelände geleistet, 99 Stunden an den

Booten. Es wurden 596 Mannstunden gesegelt.

## TOP 3

Alexander Dering verlas den Bericht der Kassenprüfer. Es gab keine Beanstandungen.

## TOP4

Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden mit 11 Enthaltungen entlastet.

## TOP5

Wiederwahl:

1. Vorsitzender: Hans-Jürgen Dännart

2. Vorsitzender: Dolf Klöcker

Kassenwart: Dorothee Lütticke

Takelmeister: Peter Ennen und

Reinhold Kaufmann

Sportwart: Ulrich Stein

Neuwahlen

Kassenprüfer: Brigitte Stein und Jan Theißen

## TOP6

Dorothee Lütticke gab die Umstellung der Gebühren ab 2002 auf EURO bekannt.

	DM	EURO
Mitgliedsbeitrag Familie	300,--	154,--
Mitgliedsbeitrag Einzel	200,--	103,--
Mitgliedsbeitrag Jugend	100,--	51,50
vierteljährlicher Betrag	75,--	38,50
monatl. Beitrag Familie	25,--	13,--
monatl. Beitrag Einzel	16,70	9,--
Aufnahmebeitrag	900,--	460,--
Liegeplatz	250,--	128,-
Trailer/Boote	50,--	26,--
Gästesegeln/Stunde	4,--	2,50

Über diese Gebührenänderung wurde abgestimmt. Der Vorschlag wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

Peter Ennen ließ eine Skizze für die Umgestaltung des Hafenmeisteraumes verteilen. Er erläuterte die geplanten Kosten:

Baukosten: ca. TDM 4

Möbel und Einrichtung: ca. TDM 4

### **TOP 7**

Hans-Jürgen Dännart stellte die neuen Mitglieder vor. Ehel. Gesche, Ehel. Löhner, Ehel. Charlier. Es fehlte: Herr Zander

### **TOP 8**

Siehe Termine 2001

### **TOP 9**

Rainer Harnacke wies darauf hin, dass es im Hinblick auf eventuelle Schäden dringend erforderlich ist, beim Segeln auf den Clubbooten "Übungsfahrt" oder "Training" anzugeben, da jedes Training bereits als

sportliche Veranstaltung gilt. Diese Schäden können dann von der Sporthilfeversicherung erstattet werden.

### **TOP 10 in Verbindung mit TOP 12**

Die alte Schließanlage für das Clubhaus ist bald 20 Jahr alt und soll nun durch eine neue moderne elektrische Anlage ersetzt werden.

In den Hafenmeisteraum kommen dann nur noch Mitglieder, die auch Hafenmeister sind.

Die Schlüssel können gegen Kautions von DM 50,-- ausgegeben werden. Die Anlage hat auch den Vorteil, dass das Haus im Winter komplett gesperrt werden kann. Vom Schließsystem sind ausgeschlossen: Grundstücks- und Stegtor. Hier bleiben die alten Schlüssel.

Die Versammlung wurde um 21:55 Uhr von H.J. Dännart geschlossen.

D. Lütticke  
Protokollführerin

## **Erste sogenannte "Nikolauswanderung" am 10.12.00**

Der morgentliche Blick aus dem Fenster versprach nichts Gutes: Regen, Regen, Regen...! Vereinbarter Treffpunkt war der Parkplatz "Helenasruhe" am Ortsende von Schevenhütte. 11.00 Uhr: Der Himmel hat erbarmen, der Regen stoppt, die Wolken reißen auf. Nach und nach versammeln sich 19 (!) wetterfest gekleidete Segler – einschließlich 3 Kindern! (Letztere schon voller Vorfreude, denn...s.o. den Namen der diesjährigen Wanderung!)

Nur **ein** "Wanderer" hatte den Treffpunkt verpasst und wurde von Hans-Jürgen "zurückgelotst": unser Ehrenvorsitzender. Doch dann ging's los: sanft bergan am Wehebach entlang zur gleichnamigen Talsperre, anschließend durch Eifelwälder zu einer (leider schon unplanmäßig von einer anderen Wandergruppe besetzten) Grillhütte. Dies stellte sich jedoch nicht als Nachteil heraus sondern im Gegenteil: Man arrangierte sich

bestens! Hier gab es den wohl verdienten (weil selbst getragenen) Glühwein + Vorweihnachtsgebäck zur Stärkung.

Gegen 13.30 Uhr erreichten wir das Landhaus Süßendell, wo wir für uns reservierten Kaminzimmer gemütlich und gut bürgerlich speisten. Die drei Kinder der Familie Lassen entdeckten dann tatsächlich auch die vom "Nikolaus" gebrachten Süßigkeiten! Die Wanderung hatte sich also (nicht nur deshalb) gelohnt. Falls bei der nächsten Nikolauswanderung noch mehr Kinder dabei sind, könnte der Nikolaus ja vielleicht sogar "per-

sönlich" kommen !?! Die Erwachsenen wanderten dann gut gestärkt bergab mit schönen Ausblicken auf die Jülicher Börde – leider allerdings bei wieder einsetzendem Regen ! Kurz vor der Dämmerung erreichten wir unseren Parkplatz mit der – ich denke – einhelligen Meinung:

Es war eine runde Sache!

Übrigens : Der Treffpunkt für die nächste Nikolauswanderung am Sonntag, den 9.12., 11 Uhr steht schon fest: Woffelsbach, Bäckerei Schröder

Edith Dännart

## Jugendabteilung - Rückblick 2000 und Vorschau 2001

Zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr das traditionellen Eislaufen durch Bowling ersetzt. Dazu trafen wir uns Anfang Januar in Aachen. Die Beteiligung war so gut, dass bereits der Vorschlag kam, man möge doch im kommenden Jahr diese Veranstaltung mit der Jugendversammlung zusammenlegen. Im Pizzahut ließen wir den Abend ausklingen.

### Regattasport Opti

In diesem Jahr segelten 11 Kinder bei mindestens einer Rursee-Regatta mit. Die aktivsten OPTI-Segler waren Andrea und Gereon Buschmann sowie Laura Büttgen, die an mehr als drei Regatten teilnahmen. Die erfolgreichste Regatta im Bezug auf die SCJ Teilnehmer war die Pfingstregatta des FSCK. Alle 8 Starter kamen vom SCJ.

Folgende Ergebnisse wurden, soweit sie mir vorliegen, bei den Regatten am See erreicht:

### 22.- 23.5 Pfingstregatta FSCK

1. Andrea Buschmann, 2. Julia Harnacke 3. Bojan Sorn 4. Laura Büttgen  
5. Philip Büngeler, 6. Gereon Buschmann, 7. Martin Lawo und 8. Christian Lawo

### 26.- 27.6 Wappen SSCR

2. Andrea Buschmann,

### 31.7.- 1.8

### OPTI-Reviermeisterschaft SCP

Gruppe B

2. Andrea Buschmann, 9. Laura Büttgen, 12. Kathrin Soppert

Gruppe C

1. Gereon Buschmann

5.- 6.9 Kehrausregatta SCJ

## Gruppe B

1. Andrea Buschmann, 8. Laura Büttgen, 10. Kathrin Soppert

## Gruppe C

1. Gereon Buschmann, 3. Alice Harnacke, 4. Nina Soppert

## Pirat

Im abgelaufenen Jahr waren überwiegend die jungen Damen des Vereins im Regattageschäft aktiv. 4 Teams segelten auf vielen Revieren Deutschlands mit dem vorrangigen Ziel, die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft zu erreichen, die in diesem Jahr auf dem Rursee ausgesegelt wurde. Die Aktivsten, alle mit mehr als 10 Starts in der Saison waren: Katrin Hübner 14, Julika und Jana Jentgen, Kirsten Strämke 13, Silke Strämke und Lisa Hübner 12, Iris Klöcker 11 Regatten. Bei den jungen Herren war Christian Stiefel mit 3 Teilnahmen der Aktivste. Bei der **internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft**, die vom 26. Juli bis zum 1. August auf dem Rursee ausgetragen wurde, errang das Team **Iris Klöcker** mit Vorschoterin **Silke Strämke den 7. Platz**. An der beliebtesten Regatta, dem Aasee-

pokal in Münster waren Mitte Oktober 11 Teilnehmer des SCJ dabei. Erneut gab es eine Rekordbeteiligung. 105 Teams waren gemeldet. Da nicht alle gleichzeitig auf diesem kleinen Gewässer starten können - in diesem Fall besteht die Möglichkeit, den See trockenen Fußes zu überqueren - wurden 4 Gruppen eingeteilt, von denen immer 2 an einer Wettfahrt teilnehmen. Somit beanspruchte auch in diesem Jahr wieder die Startlinie der max. 60 Boote die gesamte Seebreite.

## Vorschau auf die Saison 2000

Die Piraten bekommen in der neuen Saison Verstärkung. Zum einen rückt der Nachwuchs aus dem OPTI-Lager auf, zum anderen können wir drei neue Mitglieder begrüßen, die ebenfalls auf den Piraten segeln möchten, und zwar sind dies Nina Milz, Vera Welter und Mathias Höffener. Damit ist absehbar, dass alle Schiffe zum Einsatz kommen. Bei den OPTI's müssen wir bedauerlicherweise allerdings auf 2 Seglerinnen verzichten. Sopperts ziehen nach Berlin.

Dieter Philipp

## Jugendtreff im Winter: Zum zweiten mal Klettern

Auch in diesem Jahr ging es wieder hoch hinaus. Wir gingen in die Kletterhalle in Aachen, genauer am Tivoli. Alle angekommen!? Jetzt wurde erst einmal gezählt, bzw. es wurde versucht zu zählen: Wie viele Pizzen soll der Pizzabäcker machen.

Nachdem diese erste Hürde nach stundenlangem Zählen überwunden war, ging es zum Klettern. Zuerst wurde uns gezeigt, wie man den Gurt richtig anzulegen hat. Als dies geschehen war, lernten wir das Sichern mitsamt Abseilen. Dabei wurde uns

wohl der schwierigste Knoten unseres Lebens beigebracht. (HAHA) Dann durften wir endlich - im Wechsel mit einem „Sicherungs“ Partner - selber die Wände hochkrabbeln - und uns den angeblichen Pizzagutschein ergattern. War man oben, wurde abgeseilt und der Partner konnte an die Decke gehen. Und das immer so weiter. Als die viel zu kurze Kletterstunde vorbei war, stürmten wir mit unseren von der Bergluft hungrigen Mägen in die Pizzeria. Leider wurden die Pizzen nur in sehr großen Abständen aufgetischt. Die einen hatten

ihre Pizza schon aufgegessen, da hatten die anderen noch gar keine vor sich stehen. Deshalb mussten alle - vor dem Essen oder danach - ziemlich lange warten. Aus Langeweile (?) kamen so einige auf die Idee, sich nun etwas merkwürdige Getränke zu bestellen. Ob das immer magenfreundlich war, kann wohl bezweifelt werden.

Insgesamt war dies ein gelungener Nachmittag und es war schön, alle einmal wieder zu sehen. Vielen Dank an unsere Betreuer für die gute Idee.

Andrea Buschmann

### **Fortsetzung der Satzung des Segelclub Jülich e.V. (siehe SCJ-Intern 6/1999)**

#### **§5 Beginn und Ende der Mitgliedschaft**

- (1) Die Aufnahme eines Mitglieds erfolgt auf schriftlichen Antrag. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Über die Aufnahme entscheidet der Gesamtvorstand. Die Mitgliederversammlung kann eine allgemeine Aufnahmegebühr festsetzen.
- (2) Ein Mitglied kann durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung zum Ende des laufenden Monats aus dem Verein austreten.
- (3) Der Gesamtvorstand kann mit Zweidrittelmehrheit ein Mitglied aus dem Verein ausschließen, wenn es
  - a) den Zielen des Vereins erheblich zuwiderhandelt
  - b) mit Beitragsleistungen für ein Jahr in Verzug ist oder
  - c) sonst seine Mitgliedspflichten in erheblichem Maße verletzt.

Der Gesamtvorstand hat dem betroffenen Mitglied vor dessen Ausscheiden in angemessener Frist Gelegenheit zur Stellungnahme in einer Vorstandssitzung zu geben. Erhebt das Mitglied gegen den Ausschluss Einspruch, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung durch Bestätigung oder Aufhebung des Ausschlusses.

## **§6 Organe des Vereins**

- (1) Organe des Vereins sind
  - a) die Mitgliederversammlung
  - b) der Gesamtvorstand
- (2) Mitglied des Gesamtvorstandes soll nur sein, wer dem Verein mindestens zwei Jahre angehört.

## **§7 Mitgliederversammlung (Aufgaben und Einberufung)**

- (1) Die Mitgliederversammlung ist zuständig in folgenden Angelegenheiten :
  - (a) Wahl des Gesamtvorstands und der Kassenprüfer
  - (b) Bestätigung der Wahl des Jugendwarts und seines Stellvertreters
  - (c) Entgegennahme der Berichte des Gesamtvorstands und der Kassenprüfer, insbesondere über die Neuaufnahme bzw. Ausschlüsse von Mitgliedern
  - (d) Entlastung der Mitglieder des Gesamtvorstands und der Kassenprüfer
  - (e) Genehmigung des Haushalts
  - (f) Festsetzung der Beitragsleistungen
  - (g) Beschlussfassung über vorliegende Anträge
  - (h) Änderung der Satzung
  - (i) Auflösung des Vereins
- (2) Im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, in der über die Tätigkeit und über die finanzielle Lage des Vereins berichtet wird.
- (3) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen auf Beschluss des Gesamtvorstands oder wenn ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder es unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.
- (4) Mitgliederversammlungen werden vom Gesamtvorstand mindestens drei Wochen vorher durch schriftliche Einladung an jedes Mitglied unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.
- (5) Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen dem Gesamtvorstand spätestens 8 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich zugegangen sein. Über fristgerechte Anträge muss, über verspätete An-



träge kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung in der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

## **§8 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung**

- (1) Mitgliederversammlungen werden vom ersten Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des Gesamtvorstands geleitet.
- (2) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig. Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit. Geheime Abstimmungen erfolgen, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied es beantragt.
- (3) Über Satzungsänderungen kann nur abgestimmt werden, wenn sie fristgemäß zur Tagesordnung beantragt werden. Beschlüsse über die Änderung der Satzung erfordern die Dreiviertelmehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitgliedern.
- (4) Die Mitgliederversammlung kann sich eine Geschäftsordnung geben.
- (5) Über die in der Mitgliederversammlung gestellten Anträge und gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu führen, die von dem Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist und beim Verein eingesehen werden kann.

## **§9 Vorstand, Gesamtvorstand**

- (1) Vorstand im Sinne des § 26 EGB sind der erste Vorsitzende und der zweite Vorsitzende. Jeder ist für sich allein vertretungsberechtigt.
- (2) Der Gesamtvorstand besteht aus mindestens

dem ersten Vorsitzenden  
dem zweiten Vorsitzenden  
dem Kassenwart  
dem Sportwart  
dem Jugendwart  
dem Takelmeister

Die Mitgliederversammlung kann zusätzliche Mitglieder des Gesamtvorstandes wählen.

- (3) Die Amtszeit des Gesamtvorstandes beträgt zwei Jahre. Er bleibt solange im Amt, bis der Nachfolger gewählt ist. Wiederwahl ist zulässig. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Mitglieds des Gesamtvorstands ist

der Gesamtvorstand berechtigt, ein Vereinsmitglied kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu berufen.

- (4) Der Jugendwart wird in einer besonders einzuberufenden Versammlung von den § 4 Abs. 3 genannten Mitgliedern gewählt.
- (5) Im Innenverhältnis führt der Gesamtvorstand die Geschäfte des Vereins. Ihm obliegt hierbei insbesondere
  - (a) die Ausführung der Beschlüsse
  - (b) die Bewilligung von Ausgaben
  - (c) der Erlass von Richtlinien und Programmen für den Sportbetrieb
  - (d) der Beschluss über die Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern (§5)
- (6) Der Gesamtvorstand fasst seine Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder, soweit die Satzung nicht etwas anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Sitzungsleitenden den Ausschlag. Über die Beschlüsse ist eine vom Sitzungsleitenden zu unterzeichnende Niederschrift anzufertigen, die von den Mitgliedern eingesehen werden kann.

**Anmerkung: Rest der Satzung wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt**

**Anmerkung:**

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen eventuell zu ändern bzw. zu kürzen.

**Anzeigen:**

In dieser Rubrik des SCJ-Intern sollen alle Clubmitglieder die Möglichkeit erhalten, Anzeigen aufzugeben wie:

- An- und Verkäufe
- Mitgliederverabredungen
- Leserbriefe
- Verbesserungsvorschläge

Ansprechpartner ist:

Shorty Küper, Tel.: 02461-50994

**Impressum:**

Uli Dedek (Leiter der Redaktion)  
Sabine Küper (Redaktionssekretärin)  
Hans-Jürgen Dännart, Dorotheé Lütticke,  
Dieter Philipp, Andrea Buschmann  
(Redakteure)

**SCJ-Anschrift:**

Segelclub Jülich e.V., 52410 Jülich  
Redaktionsanschrift:  
Sabine Küper, Josef-Rahier-Str. 8  
52428 Jülich, Tel.: 02461-50994  
FAX: 02461-61-3331 oder in der  
KFA: FZJ-IPP, Tel.: 02461-613085  
E-mail: s.kueper@fz-juelich.de

## Termine des SCJ in der Segel-Saison 2001

- Inbetriebnahme des Stegs am 31.03.01
- Hafenmeisterbesprechung bei Bedarf
- Inbetriebnahme des Clubhauses am 14.04.01
- Ansegeln mit kleinem Programm 01.05.01  
Vereinsregatta; Faß Bier und Kuchen
- 1. Veere Fahrt (Fronleichnam) 14.06. bis 17.06.
- Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche 08.07. bis 14.07.
- Sommer-Segellager für Erwachsene (Heinz Barthels) 18.08. bis 19.08.
- Youngster Cup, OPTI Regatta B+C 01.09. bis 02.09.
- Kehrausregatta , age (H) open<sub>01</sub>, BM-Flotte plus SCJ Sommerfest 08.09. bis 09.09.
- 2. Veere Fahrt (voraussichtlich) 14.09. bis 16.09.
- Segeltörn an der Cotes d`Azur (Infos H.-J. Dännart) 06.10. bis 16.10
- Nikolaus - Wanderung 09.12.01  
(Treffpunkt: Woffelsbach, Bäckerei Schröder um 11.00 Uhr)